

Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal

Jugendrat Baselland
Herr Abeelan Rasadurai

per Mail

Liestal, 29. August 2017

Petition: Klimaerwärmung 1 - Lebensmittelproduktion in der Region / Nutzung kantonaler öffentlicher Grünflächen

Sehr geehrter Herr Rasadurai, geschätzte Mitglieder des Jugendrats

Mit dem Schreiben vom 19. April 2017 haben Sie uns die Petition „Klimaerwärmung 1: Lebensmittelproduktion in der Region / Nutzung kantonaler öffentlicher Grünflächen“ mit folgendem Wortlaut überreicht:

«Das Jugendforum 2017 fordert, dass die Schulen und Verwaltung einen Bildungsauftrag erhalten, für die Sensibilisierung bezüglich der Lebensmittelproduktion in der Region, unter der Nutzung kantonaler öffentlicher Grünflächen.»

Wir danken Ihnen für das Einreichen der Petition und nehmen dazu wie folgt Stellung:

a. Sensibilisierung bezüglich Lebensmittelproduktion in der Region

Das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain (LZE) hat im Jahr 2013 das Programm ErnährungPlus lanciert. Das Programm sensibilisiert die Bevölkerung des Kantons zum Thema einer ausgewogenen, regionalen und saisonalen Ernährung. Die Sensibilisierung von Konsumentinnen und Konsumenten erfolgt in Form von Beratungen für Institutionen der Kinderbetreuung, Beratung von Firmen und Gemeinden, Kochkursen, Kochevents, Workshops, Podien, Auftritten an Ausstellungen und Messen sowie regelmässigen Publikationen in Printform, Online und Social Media. Diese Sensibilisierungsarbeit ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines bewussteren Ernährungs- und Konsumverhaltens von Konsumenten und Konsumentinnen und trägt so zur Schonung unserer Ressourcen einerseits und zur Stärkung der regionalen Landwirtschaft andererseits bei. Die Angebote von ErnährungPlus richten sich an die Allgemeinbevölkerung, an Lehrpersonen sowie an Institutionen/Firmen.

Diesen November organisiert das LZE ein Podium zum Thema Nachhaltige Ernährung. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder des Jugendrats an diesem Podium teilnehmen könnten. Das Programm (ab September) und weitere Informationen finden Sie auf:

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/volkswirtschafts-und-gesundheitsdirektion/landw-zentrum-ebenrain/ernaehrung>

- b. Nutzung kantonaler öffentlicher Grünflächen für die Sensibilisierung bzgl. Lebensmittelproduktion

Das LZE unterhält seit Jahrzehnten einen Kurs-Garten, wo alle interessierten Personen ein vielfältiges Kursangebot zum biologischen Gartenunterhalt besuchen können – sowohl für essbare Gartenpflanzen, als auch für Zierpflanzen. Dieses Angebot wird seit 2017 zusätzlich ausgebaut. Auch die diesbezüglichen Informationen für die Bevölkerung – sei es in gedruckter Form oder on-line – werden ab diesem Jahr relevant ausgebaut.

Das LZE bietet über sein Ressort Spezialkulturen Fachwissen und Beratung an zur bio-konformen Bewirtschaftung von Park-, Sport- und Schwimmbadrasenflächen. Die dort zur Anwendung kommenden Massnahmen zielen und erreichen in erster Linie einen nachhaltigen Aufbau der Bodenfruchtbarkeit und sind in diesem Sinne bereits ein relevanter Beitrag zum Klimaschutz. Falls solche Grünflächen ebenfalls zur Edukation über oder zur Produktion von Nahrungsmitteln wie Obst-, Beeren oder Gemüse genutzt werden sollen, können die Gemeinden das LZE auch hierfür um Beratungsdienste anfragen.

Der Regierungsrat stellt die Dienstleistungen am LZE in diesem Bereich auch in Zukunft sicher und es liegt in der Verantwortung des LZE, seine Aktivitäten entsprechend den aktuellen Bedürfnissen weiter zu entwickeln. Es besteht hier jedoch keine Notwendigkeit zusätzlicher kantonaler Aktivitäten.

Freundliche Grüsse



Dr. Sabine Pegoraro
Regierungspräsidentin



Dr. Peter Vetter
Landschreiber